
Inhalt

Danksagung	7
Einleitung: <i>Sexual encounters</i> als <i>doing power</i> in Konfliktzonen	9
1 Einvernehmlicher Sex als Anbindungsfantasie und Grenzziehung	67
Sexualitätswissen in die Truppe	70
Sexuelle Frage in der Etappe	72
Sublimierung in Kulturschaffen	83
Rechtliche Rahmungen	91
Niederländerinnenbilder	104
›Die Niederländerin‹ in der landeskundlichen Lektüre	106
Anbindungsdiskurs und Folklorisierung	110
Grenzen der Gemeinsamkeit	115
Das heterosexuelle Paar als unmarkierter <i>encounter</i>	122
Kontaktanzeigen	122
Fotos	129
Die Ordnung der Straße	137
Öffentlicher Raum: sexuelle Selbstermächtigung	143
Halböffentlicher und privater Raum: fragmentierte Möglichkeiten	162
Die Produktion der Erinnerung	174
Privates Glück	175
»Die blonde Rie«	186
Der sexuelle Soldat	194
Kinder zeugen, Vaterschaften abwehren	204
Abbildungsteil	219
2 Sex kaufen: die Normalisierung der Nachfrage	233
Prostitutionswissen in die Truppe	243
Deutungsmuster Volksgesundheit	244

Markierungen der Ansteckungsgefahr	255
Doppelmoral und subjektive Implikationen	270
<i>Sexual citizenship</i> verhandeln	276
Geschlechtskrankheiten im Vorsorgediskurs	278
Präventives Selbst im soldatischen Kollektiv	285
Gesundheitspraktiken: sexuelle Pflichten und Rechte	292
Alltag und Prostitution	303
Sextouristen	310
Selbstermächtigung und Hierarchien	312
Selbstverständnis	318
Der Wandel des sexuellen Angebots	320
Nachfrage und Angebot	321
Der fordistische Sex im Wehrmachtbordell	331
Reaktionen in der Öffentlichkeit	348
3 Dynamiken sexueller Gewalt	357
›Notzucht‹ als Rufschädigung	367
Militärjuristischer Rahmen	368
Sanktionen?	376
Gelegenheit schafft ›Triebe‹?	388
Freund Uniform, Freund Waffe	389
Schlussbetrachtung	405
Quellen	417
Bibliografie	427
Abkürzungsverzeichnis	473